

Gemeinsames Leben

Von Jan_Trunks

Kapitel 27: Weihnachtsferien

Am 27.Dezember räumt Sora mit seinen Eltern die Küche auf, nachdem sie mit dem Frühstück fertig sind. Als sie damit fertig sind, holen Soras Eltern ihre Koffer und verabschiedeten sich von ihrem Sohn. Dann ging Sora in sein Zimmer und packt seine Sachen. Nach ungefähr 30 Minuten verlässt auch er das Haus und fährt zum Internat. Sora geht in die gemeinsame Wohnung von ihm und Roxas, dann packt er seine Sachen wieder aus. Danach geht er in die Küche und trinkt etwas Wasser. Währenddessen überlegt Sora was er den Rest der Ferien macht, da alle seine Freunde zur Zeit nicht im Internat sind. Plötzlich hört er wie jemand die Wohnungstür auf macht und geht in das Wohnzimmer. Vor ihm stehen Roxas und Axel.

Sora: Hey, was machst ihr den schon hier? Ich dachte du bleibst bis nach Silvester weg
Roxas

Roxas: Hey Sora. Eigentlich stimmt es auch. Wir sind hier um dich etwas zu fragen. Hast du Lust mit zu kommen und mit uns Silvester zu feiern ?

Sora: Du meinst zu dir nach Hause ?

Roxas: Nein.

Axel: Wir feiern bei mir zu Hause zusammen Silvester. Roxas wollte nicht das du hier über die Ferien alleine sein musst, weil deine Eltern weg fahren.

Dann war es für ungefähr Zwei Minuten still zwischen den drei Freunden.

Sora: Ich danke euch. Ich komme sehr gerne mit. Gleich oder kurz vor Silvester ?

Roxas: Gleich.

Axel: Pack deine Sachen, dann können wir gleich los.

Sora: Ok. Danke Freunde.

Sora geht in sein Zimmer und packt wieder seine Tasche und geht dann mit Roxas und Axel aus der Wohnung. Axel fährt mit Sora und Roxas in sein Auto zu sich nach Hause. Dort zeigt Axel Soras wo das Gästezimmer ist. Während Axel und Roxas unterwegs waren, ist Roxas's Mutter abgereist.

Sora räumt seine Tasche aus und geht ins Wohnzimmer. Er stellt sich den Eltern von Axel vor und redet ein paar Minuten mit ihnen. Dann schrieben alle zusammen ein Einkaufszettel, was sie in den nächsten Tagen brauchen. Als der Einkaufszettel fertig ist beschloss Axel einzukaufen. Roxas und Sora warfen sich kurz ein Blick zu und Roxas sagt sein besten Freund das er und Sora mit helfen bei dem Einkauf. Axel bedankt sich

bei den beiden und zusammen fuhren sie zum nächsten Lebensmittelgeschäft. Ein paar Stunden später am Nachmittag kamen die Freunde mit ein vollen Auto am Haus wieder an und räumten mit Axels Eltern das Auto aus.

Vier Tage später

Es ist Silvester am Nachmittag. Axel, Roxas und Sora spielen zusammen Kartenspiele. Nachdem Sora und Axel jeweils ein Spiel gewonnen haben, entschieden sie sich dafür eine Pause zu machen.

Roxas: Sollen wir mal wieder zusammen Minecraft zusammen spielen Axel ?

Axel: Eine gute Idee. Immer wieder gerne, aber heute nicht mehr. Morgen haben wir dafür genug Zeit.

Roxas: Ok.

Sora: Ich habe noch nie Minecraft gespielt. Ist das gut ?

Roxas und Axel starren Sora für eine Minute sprachlos an.

Axel: Du kennst es nicht ?

Sora: Ich kenne das Spiel nicht, auch wenn ich vorher schon davon gehört habe.

Roxas: Das Spiel ist sehr gut und macht mir heute immer noch Spaß. Aber das kann jeder anders sehen.

Axel: Stimmt. Sollen wir dir morgen das Spiel erklären ?

Sora: Ja bitte. Jetzt bin ich neugierig darauf.

Axel und Roxas lächeln sich an. Nach ein paar Minuten spielten die Freunde noch ein Kartenspiel zusammen und als das Spiel vorbei war gehen sie ins Wohnzimmer wo Axels Eltern bereits auf dem Sofa sitzen. Alle essen zusammen zu Abend. Ein paar Stunden später gingen sie alle nach draußen. Pünktlich um Mitternacht begannen sie mit dem Feuerwerk und wünschten sich gegenseitig ein frohes neues Jahr.

Am nächsten Tag, den ersten Tag des neuen Jahres schliefen alle erstmal aus. Als erstes stehen Axels Eltern auf. Nach ungefähr einer Stunde um kurz nach 11 Uhr stehen auch Axel, Sora und Roxas auf. Nachdem drei Freunde sich umgezogen haben, essen sie mit den Erwachsenen das Mittagessen. Nach dem Essen räumen alle ein bisschen auf. Am Nachmittag waren die Freunde wieder in Axels Zimmer. Wie am Vortag besprochen erklärten sie Sora, wie Minecraft funktioniert und was man da alles machen kann. Den Rest des Tages sehen sie sich nur noch ein Film an und hören Musik.

Der nächste Tag verlief fast genauso ab, nur das sie dieses mal ungefähr 9 Uhr aufstehen und alle im Haus frühstücken. Am Nachmittag sitzen die Freunde wieder in Axels Zimmer und hören Musik, bis Roxas die Lautstärke des Laptops leiser macht.

Roxas: Ich würde mit euch gerne über etwas wichtiges reden.

Sora: Ok. Wir sind ganz Ohr.

Roxas: Du hattest mich doch neulich darauf angesprochen das ich still war während des Gesprächs mit Kairi.

Sora: Ja stimmt.

Roxas: Ich denke in letzter Zeit oft über vieles nach, besonders meine Gefühle.

Axel: Hat es mit deine Mitschülerin zu tun, von der du mir erzählt hattest ? Die sich auf ihrer Party sich in dich verliebt hat, aber du ihre Gefühle nicht erwidern konntest.

Roxas: Nicht so ganz. Es geht nicht um sie, aber indirekt schon. Es geht um Namine. Ich habe mich ... in sie verliebt.

Dann war es kurz still zwischen den Freunden.

Sora: Das freut mich für dich Roxas. Ich habe mir das schon gedacht. Wie vorhin das erwähnte Gespräch mit Kairi und andere male zu vor, wundert es mich nicht das du dich in sie verliebt hast.

Axel: Welche Momente gibt es noch ?

Die Freunde redeten noch lange über Roxas und Namine, bis es Abend wurde.

Axel: Ok. Jetzt da ich alles weiß, bin ich auch deiner Meinung Sora. Ihr passt gut zusammen.

Roxas: Wirklich ?

Sora: Ja wirklich. Ich verspreche dir auch, das ihr beide auch ein Paar werdet.

Roxas: Danke Sora.

Axel: Ich würde dir zwar auch gerne helfen. Da ich nicht bei euch im Internat bin, kann ich leider nicht dabei helfen.

Roxas: Ich weiß. Danke Axel.

Axel geht mit seinen Freunden hinunter ins Wohnzimmer zu seinen Eltern und zusammen essen sie zu Abend. Am nächsten Tag schlug die Eltern vor das sie alle zusammen Golf spielen gehen. Axel, Roxas und Sora stimmten den Vorschlag zu. Nach dem Golfspiel fuhren sie zum Haus zurück. Dann packen Sora und Roxas ihre Sachen ein. Als sie damit fertig sind, fährt Axel die beiden zurück zum Internat. Dort verabschiedeten sich von einander und Axel fährt nach Hause. Roxas und Sora gehen in ihre Wohnung und packen ihre Sachen aus. Zusammen essen sie noch etwas und gingen dann früh in ihre Schlafzimmer. Am nächsten Tag muss Sora früh aufstehen um Riku vom Flughafen abzuholen.